

Unsere Leser testeten

FFF-3D-Drucker Ender 3 V2 – Bausatz

Bau- und Bedienungsanleitung



Verarbeitung/Montage



Bedienung



Druckqualität



Lautstärke



Unsere Leser bewerteten

1,8

Durchschnitt

In die Gesamtnote sind weitere Kriterien unseres Fragebogens einbezogen

Tina Kluwe:

„Die Druckqualität war auf Anhieb gut ...“

Im Wert von

239,95 €

Artikel-Nr. 251948



Der Creality3D Ender 3 V2 ist ein 3D-Drucker mit einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis und zahlreichen attraktiven Ausstattungsdetails, darunter ein Ultra-Silent-Mainboard, ein einfach bedienbarer Materialfeeder und eine leistungsstarke Carborundum-Glas-Heizplatte. Fünf Leser erhielten von uns den Drucker zum Test. Wie besteht ein Drucker in dieser Preisklasse?

Eine glatte 3,0 für die unübersichtliche und nicht in Deutsch mitgelieferte Montage- und Bedienungsanleitung – wäre es nicht zu diesem Fauxpas gekommen, wäre der Ender 3 V2 mit einer Gesamtnote weit im unteren Einser-Bereich gelandet. Denn das weitere Feedback der Tester spricht bei einem 3D-Drucker in dieser Preisklasse für sich.

Das beginnt bei der ordentlichen Sortierung des Bausatzes und seinem einfachen Zusammenbau, geht über die Gesamtqualität des Aufbaus und die erzielten Druckerergebnisse bis hin zu den vielen Einstellmöglichkeiten des 3D-Druckers.

Knackpunkt ist die Bedienungsanleitung: Sie kommt nicht in Deutsch daher und ist schwer verständlich. Mit einem Internetvideo (auch zu sehen im ELVshop) und nach ein wenig Recherche war dann aber der Aufbau von allen Testern gut und einfach zu bewältigen. Der Negativpunkt wird auch an den Lieferanten des 3D-Druckers weitergeleitet: Hier muss eine bessere Kontrolle erfolgen.

Schaut man in die Bewertungen der restlichen Punkte unseres Testpunkte-Katalogs und in die Schlussbewertungen, treten eindeutig die Stärken des Ender 3 V2 in den Vordergrund. Ein kompak-

ter und solider Aufbau mit Erweiterungsmöglichkeiten zur weiteren Verbesserung, eine übersichtliche und intuitive Bedienung, eine gute Druckqualität sowie umfangreiche Einstellmöglichkeiten waren die Attribute, welche die Tester positiv hervorhoben.

Die Bewertung der Druckgeschwindigkeit mit einer 2,6 muss man relativieren, denn diese hängt auch stark von der Konstruktion und dem Slicing ab. Nur ein Tester bewertete den praktischen Feeder für das Filament mit Handrad als sehr gut, alle anderen waren mit dieser Lösung in der Praxis nicht voll zufrieden. Was hingegen trotz der kompakten Maße des Druckers gut ankam, ist der recht große Bauraum. Für diesen wünscht man sich ein zukaufbares Gehäuse, um nicht zuletzt auch die Lautstärke des Lüfters zu dämpfen. Durch diesen wird der ansonsten leise Lauf des Druckers nämlich konterkariert.

Auch in dieser Preisklasse bleiben am Schluss Wünsche offen: Ganz oben steht hier ein automatisches Bed-Leveling, das erwähnte Gehäuse als Zubehör und eine Bildvorschau im Display, die einen Irrtum bei der Auswahl des Druckobjekts von der SD-Karte ausschließt. Außerdem wurde eine zweite Spindel in der Z-Achse angeregt, dies könnte die an sich schon gute Präzision noch einmal deutlich erhöhen.

Fazit: Auch wenn es insbesondere an der Bedienungsanleitung einige Kritik gab – ein Tester brachte es schließlich auf den Punkt: „Im Endeffekt ist das aber ein tolles Produkt, bei dem es für den Preis nichts zu beanstanden gibt. Wenn ich mehr will, muss ich auch mehr ausgeben. Das Preis-Leistungs-Verhältnis ist meiner Meinung nach Spitze.“ Dem entspricht dann auch das Abschlussurteil der Tester mit einer Eins vor dem Komma: 1,8. **ELV**

Sie wollen es genau wissen?

Die Testberichte unserer Leser finden Sie unter:
www.lesertest.elvjourn.com